

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 2 (1916)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das kathol. Schulblatt der Schweiz.

Schweizer-Jugend

ist die verantwortungsvolle Sorge aller Eltern, Seelsorger, Lehrer und Lehrerinnen. Alle, mögen sie in Kleinarbeit aufgehen oder leitenden Anteil nehmen am Schulwesen unseres Landes, immer beschäftigen sie sich mit den Fragen und Zielen der Schweizerschule.

„Schweizer-Schule“

ist das Kennwort des kathol. Schulblattes der Schweiz, das wöchentlich erscheint, 52 Beilagen bringt, „Volksschule“, „Mittelschule“, „Die Lehrerin“, von 7 Schriftleitern und vielen Mitarbeitern bedient wird, in einem Jahrgang 2 Bd. von 600—700 Seiten bildet und jährlich auf nur Fr. 5.50 zu stehen kommt. „Schweizer-Schule“ ist ein Beitrag zur kathol. Kulturarbeit des Schweizerlandes und eine Ehrensache für das

Schweizer-Volk.

Druck und Verlag von Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

„Nimm und lies!“

Bischoflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbänden für Schul- und Volksbibliotheken kostet 58 Franken.

Inhaltsübersicht der einzelnen Nummern
von J. A. M., Lehrer in A.

Serie I. Kinderbibliothek.

1. Chr. Schmid: **Die Östereier.** Eine Gräfin flüchtet sich zur Zeit des Krieges ins Ge-
birge, während ihr Mann in den Krieg zieht. Drei Jahre bleibt sie mit ihren zwei Kindern
dort unbekannt und erwirbt sich durch Wohltun die Herzen aller. Ein Österei ist die Veran-
lassung, daß ihr Gemahl nach langem Suchen sie endlich findet. Preis 10 Cts.
Für Kinder und die reifere Jugend gleich vorzüglich.
2. Chr. Schmid: **Heinrich von Eichensels.** Heinrich, ein Edelknabe, wird von Räu-
bern entführt, ehe er reden gelernt. Er wird Jahre lang in einer Höhle gefangen gehalten,
bis es ihm gelingt den Ausgang zu finden. Ein kostbares Bildnis seiner Mutter, sein ge-
wöhnliches Spielzeug, führt ihn zu seinen Eltern. Preis 10 Cts.
Vorzüglich, für Knaben wie für Mädchen.
3. Chr. Schmid: **Der Weihnachtsabend.** Ein Waisenknabe wird von armen Leuten
an Kindesstatt angenommen. Diese werden die Begründer seiner glücklichen Zukünft. Und
das dankbare Pflegekind schützt seine Wohltäter vor Ungerechtigkeit und wird die Freude
ihres Alters. Preis 10 Cts.
Für jung und alt ein vorzügliches Weihnachtsgeschichtlein.
4. Chr. Schmid: **Ludwig, der kleine Auswanderer.** Ludwig muß zur Zeit des
Krieges mit seiner Mutter fliehen. Auf der Reise verliert er dieselbe, irrt lange umher, bis
er seine Eltern wieder findet. Seine Eltern werden reich beschenkt. Preis 10 Cts.
Sehr gut, besonders für Knaben.
5. Chr. Schmid: **Das Lämmchen.** Ein gesundenes, und dann vom Eigentümer geschenkt
tes Lämmchen führt zwei Familien zurück zu Wohlstand. Preis 10 Cts.
Ein sehr schönes und zartes Geschichtlein, etwas den „Östereier“ ähnlich.

Offene Lehrstellen am st. gall. Lehrerseminar.

Am kantonalen Lehrerseminar in Rorschach sind infolge Parallelisierung auf Beginn des nächsten Schuljahres zwei neue Lehrstellen zu besetzen, nämlich eine **Hauptlehrerstelle für Deutsch** an allen Seminarklassen und eine **Lehrstelle an der zweiten Abteilung der Uebungsschule**.

Der Anfangsgehalt des Hauptlehrers beträgt bei der pflichtigen Zahl von 25 Wochenstunden 4000 Fr. Hiezu kommt für jedes Dienstjahr eine Alterszulage von 100 Fr. bis zum Maximalgehalt von 6000 Fr. Schuldienst auf einer untern Stufe im Kanton oder auf gleicher Stufe in einem andern Kanton wird zur Hälfte angerechnet.

Der Lehrer der Uebungsschule hat den lehrplanmässigen Unterricht an der Uebungsschule zu übernehmen und sich an der praktischen Ausbildung der Seminaristen zu betätigen. Das Nähere behält sich der Erziehungsrat vor.

Von den Bewerbern um diese Lehrstelle wird ausser bewährter Lehrtüchtigkeit auch eine der Stellung entsprechende allgemeine und pädagogische Bildung verlangt. Der Anfangsgehalt beträgt 3600 Fr. Hiezu kommt für jedes Dienstjahr eine Alterszulage von 100 Fr. bis zum Maximalgehalt v. 5000 Fr.

Bezüglich Pensionierung gelten für beide Stellen die Statuten der Pensionskasse für die Seminarlehrer.

Anmeldungen sind unter Beilage eines Lebenslaufes und von Ausweisen über die wissenschaftliche und praktische Befähigung bis zum **26. Januar 1916** bei der unterzeichneten Amtsstelle, die auf bestimmt gestellte Fragen weitere Auskunft erteilt, einzureichen.

H 4036 G

St. Gallen, 24. Dez. 1915.

Das Erziehungsdepartement.

Uhrmacherschule Solothurn

Vollständige Lehrzeit 3 Jahre.

Spezialkurse für

Echappement, Remontage und Rhabillage.

18 Monate für Anfänger.

Für Vorgerückte nach Vereinbarung.

Vorbereitungskurs für Kleinmechanik.

Unterricht

in deutscher und französischer Sprache.

Eintritt zu jeder Zeit.

Man verlange Prospekte.

Auf Verlangen erhalten Sie gratis zum Verteilen
für Ihre Schulkinder

Probehefte unserer „Mariengrüße“ in beliebiger Anzahl. Wie viele Exemplare wünschen Sie kostenlos zu erhalten?

Die Expedition:

Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

„Sprüche und Gebete für die Kleinkinderschule und die ersten Schuljahre“.

Zwanzig Seiten mit Umschlag und farbigem Titelblatt. Bischoflich approbiert. Preis 10 Ct.

Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Im
Buchdruckergewerbe
finden nächstes Frühjahr
eine Anzahl Jünglinge
Schriftseher- und
Druckerlehrstellen.
Die tit. Lehrerschaft wird
gebeten, gesunde und in-
telligente Schüler, sowie
deren Eltern auf diese
Gelegenheit aufmerksam
zu machen. Nähere Aus-
kunft bereitwilligst durch
das Sekretariat des
Schweiz. Buchdrucker-
Bereins in Zürich,
Rämistr. 39.

Volkssbildung
Bwanglos ersch. Hefte,
herausgeg. von Dr. A.
Hättenschwiller. Bisher
erschienen: Heft 1: Huber,
Grundlagen des Er-
werbes. 90 Cts.
Heft 2: Hättenschwiller,
Nationale Jugend-
pflege. 50 Cts.
Heft 4: Feigenwinter,
Über den gegenwärt.
Stand der Kranken- und
Unfallversicherung in der
Schweiz. 50 Cts.
Räber & Cie., Luzern.

Wer macht den In-
seratenteil?
Die Leser.

Das bekannte

— Päpstliche Friedensgebet —

ist zu beziehen zum Preise von Fr. 6.— für 1000 Stück,
Fr. 3.50 für 500 Stück, Fr. 1.— für 100 Stück und Fr.
0.60 für 50 Stück bei

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Inserate

sind an die Herren
Haasenstein & Bögl-
ser in Luzern zu
richten.